

Wille am 14/IX. 1912

Hinter Bispfack!

3 Minuten nach Empfang deines Briefes  
 habe ich mich an den Vorsitzenden und  
 beantwortete Punkt für Punkt:

Bitte die Zahlungsaufforderung nicht  
 als Beweis meines Verbleibens auf-  
 zufassen. Es soll der letzte dieses Dienstes  
 sein. Mitglieds Karten nach meinem  
 Ausgeben bei Rosenbaum bestellt,  
 werden Montag fertig. 10 Exemplare  
 bekommst du zugestellt. Der „schwere  
 Fall“ bedrängte ~~mich~~ ~~me~~ Geld.



Ich versprach eine Rate fürs Ende September. Sonst werde ich mit den Zahlungen  
stoppen. Doch ~~halten~~ Halt! Ich schreibe: Ich. Mein die junge Generation unter  
Klunauers Führung wird all dies besorgen müssen. Wegen der Gurrelieder machst  
du dir mühselige Sorgen. Ich glaube, dass es für sicheres Geschäft ist. Aber arbeiten  
muss man dafür! Große Reklame! Und wer wird das tun? Ich nicht, du  
sitzt in Salzburg. Das ist das Haupt's gefährliche an der Situation. So fehlen die  
Arbeitskräfte. Agitation für Mitgliederwerbung werde ich durch Grogas ver-  
anlassen. Herzka hat nichts geschrieben. Bei Keller war ich. Abrechnung wird  
in einigen Tagen fertig. Rechnung von Grogas lautet für Kurort Mettrach ohne  
die Tragnahme auf K. 219.77. Stefan ist nicht in Wien. Schreib sofort  
Genaueres über Hauptmann - Abend. <sup>(Jenseit der Dimitri-Hokanten)</sup> Saal werde ich nachfragen für 4. Oktober  
dem 6. ist ein Sonntag. Mittler werde ich die Botschaft ausrichten  
lassen. Kom baldigst, um das verlassene Verbands Kind  
an deine Brust zu legen. Bist du vielleicht gar Assentiert?

Dein  
Gruß  
Berger

17. oder 18. Okt. soll die  
Karin Michaelis lesen!  
Berühmte! Oh Geschäft!

Ich versmach eine Räte fürs Ende September. Sonst werde ich mit den Zahlungen  
stoppen. Doch ~~halten~~ Halt! Ich schreibe: Ich. Klein die junge Generation unter  
Klunams Führung wird all dies besorgen müssen. Wegen der Gurrelieder machst  
du dir mühselige Sorgen. Ich glaube, dass es für sicheres Geschäft ist. Aber arbeiten  
muss man dafür! Große Reklame! Und wer wird das tun? Ich nicht, du  
sitzt in Salzburg. Das ist das Haupt's gefährliche an der Situation. Es fehlen die  
Arbeitskräfte. Restauration für Mitgliederwerbung werde ich durch Towan ver-  
anlassen. Herzka hat nichts geschrieben. Bei Keller war ich. Abrechnung wird  
in einigen Tagen fertig. Rechnung von Groag lautet für Mus-Metropole ohne  
die Programme auf K. 219.77. Stefan ist nicht in Wien. Schreib sofort  
Guanes über Hauptmann - Abend. <sup>(Jens den Syntrist-Karten)</sup> Saal werde ich nachfragen für 4. Oktober  
dem 6. ist ein Sonntag. Mutter werde ich die Botschaft anrichten  
lassen. Kom baldigst, um das verlassene Verbands Kind  
an deine Brust zu legen. Bist du vielleicht gar Assentiert?  
Bis zum Gruß Berger  
P. oder 18. Okt. soll die  
Karin Michaelis lesen!  
Beremo! Oh Geschäft!

